

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Lebe Leserinnen u. Leser!

Der November mit den stillen Feier - u. Gedenktagen steht bevor. Da werden die Freizeitarbeitern von draußen ins Haus verlegt. Zunächst einige Termine in unserem Dorf.

Am kommenden Wochenende ist Straßenfegeaktion der TuS-Fußball-Jugend. Abends müssen Sie dann, liebe Mitbürger, die Uhr eine Stunde zurückstellen. Die Winterzeit beginnt.

Der Vereinsring trifft sich am Montag, den 6. 11. um 19.30 Uhr in der Dorfschänke.

11. Nov.:

18.00 Uhr Martinszug

Am 11.11. findet der Umzug des Vereinsrings statt. Um 18.00 Uhr, ab Selecta-Parkplatz zur Kirche. Hier ist wie immer Abschluss. Jedes Kind bekommt vom St. Martin persönlich eine süße Brezel geschenkt. Der Musikverein u. die Freiw. Feuerwehr begleiten die Kinder. Bei gutem Wetter werden es ca. 250 - 300 Teilnehmer sein. Der Musikverein verschönert den Brauch. An der Kirche wird von d. Kolpingfamilie Glühwein, und für die Kinder Punch angeboten. Die Kindertagesstätte wird auf dem Kirchplatz (bei Regen in der Kirche) "etwas" durchführen. Um eine Spende für die anfallenden Kosten (z.B. Brezeln) bittet der Vereinsring. Vielen Dank im Voraus. Das Pferd hat dankenswerter Weis Sabrina Schadow "besorgt". Genauere Infos liegen mir leider nicht vor.

Volkstrauertag: Rede v. Pastor D. Meiworm

Am Volkstrauertag wird um 10.30 Uhr der gefallenen u. vermissten Bruchhausener Bürger der beiden Weltkriege am Ehrenmal, neben der Kirche, gedacht. Musikverein u. Gesangsverein umrahmen die kleine Feierstunde. Stadt, Vereinsring u. VdK sowie die Schützenbruderschaft legen Kränze nieder. Die Ansprache hält er seit ca. einem Jahr in unserer Pfarrei St. Petri leitende PASTOR DANIEL MEIWORM, der Nachfolger von Pastor Dietmar Röttger geworden ist. Pastor Meiworm ist ein junger Pfarrer, der auf die Menschen zugeht, sehr offen mit ihnen spricht und kontaktfreudig ist. Er geht besonders auch auf Menschen zu, die der Kirche nicht nahe stehen und kritisch sind. Sogar auf der Kirmes, hat er Menschen ins Riesenrad eingeladen, um sich mit ihm während der mehrminütigen Fahrt über "Gott und die Welt" zu unterhalten. Am Volkstrauertag können Sie, liebe Bruchhausener ihn noch näher kennen lernen. Auch auf Veranstaltungen

gen von Vereinen, wie Schützenbruderschaft, Kolping u.a. ist er gerne zugegen. Am Schluss der kleinen Feierstunde ertönt vom Blasorchester des Musikvereins die Nationalhymne. Alle Bruchhausener sind herzlich eingeladen.

Neues vom Vereinsring

Die vorweihnachtliche Veranstaltung "Musik u. Basar" ist für 5 Jahre gesichert. Das ergab eine Abstimmung. Nur 5 von ca. 25 Anwesenden waren dagegen. Das erfreute besonders unseren Vereinsringvorsitzenden Ewald Hille. Dieses Jahr findet "MUSIK u. BASAR im ADVENT" am Samstag, den 2. DEZEMBER, in der Schützenhalle statt. Allein schon wegen der über 100 Kinder, die hier jedes Jahr vom Nikolaus beschenkt werden, ist es gut, dass "Musik u. Basar" bleibt. Musik u. Basar ist u.a. eine zukunftsorientierte Veranstaltung für junge Familien. Eine konstruktive Diskussion mit für u. wider, ging der Abstimmung voraus. Jetzt sollten sich alle Bruchhausener Vereine verantwortlich fühlen, und mit großem Einsatz und Kraft dafür sorgen, und mit kreativen Ideen schon im Vorfeld dazu beitragen, dass die Veranstaltung wieder ein Erfolg wird. Es ist eine große DORFVERANSTALTUNG, die den Zusammenhalt weiter stärken wird.

Vor allem wäre erfreulich, wenn alle Vereine für eine gut bestückte Tombola, für den guten Zweck, sorgen würden, und die Preise, nicht nur von einigen, wenigen Personen zusammengetragen würden. Hier sollte jeder Vereinsvorstand über den Teller rand schauen, und nicht nur an die Weihnachtsfeier seines eigenen Vereins denken.

Der TuS Bruchhausen ist für die Gesamtorganisation von "Musik u. Basar" zuständig - natürlich unter Mithilfe aller Vereine - und stellt in 2018 turnusmäßig den 2. Vorsitzenden des Vereinsrings. Er wird am 6.11., auf der nächsten Sitzung benannt. Sabrina Schadow ist seit fast einem Jahr verantwortlich für die Presse - u. Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit mit ihr, ist lt. dem Vorsitzenden Ewald Hille, sehr gut. Wünschen wir Sabrina viel Spaß u. Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe, im Kreise des Vereinsringvorstandes!!!

60 Jahre - Musikverein

"Eindrucksvolle, gelungene Jubiläumsfeier des Bruchhausener Musikvereins zum 60. Geburtstag in der Schützenhalle"! Knapp 200 Musikerinnen u. Musiker waren eingeladen und gekommen, (insgesamt 5 Vereine)

und unterhielten die Gäste am Samstag, den 14. Oktober, mit zünftiger Blasmusik.

Vorsitzender MARIO HOFMANN, der in der 60-jährigen Geschichte des Vereins erst der dritte "Chef" ist, nach Theo Wortmann und Antonius Reuther, hatte mit seinem Team alles bestens organisiert. Auch einige Gründungsmitglieder waren erschienen. 60 Jahre Musikverein, jedes Jahr von Januar - Dezember, immer für unser Dorf und seine Veranstaltungen da. Ob Agathafeier, Osterfeuer, Schützenfest, Martinszug, Volkstrauertag, Weihnachtsblasen, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Immer ist der Musikverein dabei. In der Tagespresse ist gut über das Fest geschrieben worden, deshalb hier nur noch eine persönliche Anmerkung. Werbung und Pressemitteilungen im Vorfeld hätten etwas mehr sein können. Das darf aber keine Entschuldigung dafür sein, dass in einem Dorf mit 3300 Einwohnern nur etwa 30 - 40 sog. "normale" Bürger erschienen sind. Auch die Teilnahme der knapp 20 Vereine des Vereinsrings, mit über 200 Vorstandsleuten, war sehr dürftig. Das haben die Musikerinnen u. Musiker nicht verdient. Bei solch einem Fest mit freiem Eintritt müsste die Halle m.E. voll sein. Der Musikverein ist etwas BESONDERES. Er ist zig-Mal für uns Bürger unterwegs, bei Wind u. Wetter. Schade !!!

Rückblick: 50 J. TuS

Ich habe es noch, das Jubiläumsheft von 1952, zum 50-jährigen Bestehen des TuS Bruchhausen. Es gibt sicher nur noch ganz wenige Exemplare davon. Nachfolgend einige Notizen aus der damaligen Zeit.

Samstag 9.8.: Schiriauswahl - AH TuS02

Sonntag: 9.15 Uhr Antreten zum Kirchgang mit Gefallenenehrung u. Rede v. Pfarrer Josef Schulte. Nachmittags Leichtathletik-Meisterschaften. Um 15.30 Uhr Fußball-Großkampf, TuS 02 gegen Hüsten 09; abends Turnen i.d. Schützenhalle. 20.00 Uhr Ausklang mit Tanz!!!

Bürgermeister von Bruchhausen war Theo Tuschmann. Im 1. Weltkrieg sind 16 TuS-ler gefallen. Im 2. Weltkrieg waren es 46, und 14 Vermisste.

In dem Jub.-Heft ist zu lesen: "In den Wirren gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden von ausländischen Fremdarbeitern die Vereinsschranke ausgeräumt und das ganze Schriftenmaterial vernichtet. Wenn wir uns trotzdem bemühen, Rückschau auf die 50-jährige Vergangenheit zu halten, dann geschieht das aus der Verpflichtung heraus, unserer jungen Generation von der Aufbauarbeit und selbstlosen Hingabe unserer älteren Sportkameraden zu berichten, und denen zu

danken, die den TuS 02 durch unermüdete Arbeit und unter größten Schwierigkeiten zu dem machten, was er heute ist.

Im Sommer 1902 fassten turnfreundliche Männer den Entschluss, in unserer kleine Gemeinde einen Turnverein zu gründen. Sie ahnten nicht, dass ihr Aufruf, der ihnen als ein Wagnis erschien, von Erfolg gekrönt sein würde. Die Gründungsversammlung fand im Gasthof Schmitz, heute Beckmüller, statt. Ca. 30 vom Idealismus beseelte Männer fanden sich ein, um sich unter das Banner des Turnvater Jahn zu stellen. Unter dem Zeichen der vier "F" "Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei" verpflichteten sie sich den Grundprinzipien turnerischer Daseinsgestaltung zu dienen. 1. Vorsitzender war Peter Schmitz. Im Sommer 1919 wurde im Gasthof Happe, danach Reuther, der Spielverein Bruchhausen unter dem Namen "Ballspielclub Bruchhausen" gegründet. Im Herbst 1919 nahm die 1. Mannschaft in der damaligen C-Klasse an den Meisterschaftsspielen teil und stieg sofort in die B-Klasse auf. Die Aufstellung: TW. Klemenz Otte, Verteidiger: Johann Linke, Bernhard Schäfer, Läufer: Ferdi Linke, Wilhelm Sprenger, Anton Kannegießer, Stürmer: Josef Meinschäfer, Ferdi Westerhoff, Theodor Tuschmann, Fritz Schauerte, Benno Ischen.

Bei einem großen, im ganzen Sauerland bekannten Turnier in Herdringen, wurde die 1. Mannschaft 1925 überraschend Pokalsieger. Menden 09, Hüsten 09 u. Arnsberg 09 hießen die damaligen Großvereine. Bruchhausen trat ersatzweise für die nicht angetretene Mannschaft von Schwerte ein. Der Pokal war ein vom Grafen v. Fürstenberg gestifteter, handgearbeiteter SILBERPOKAL. Der wertvolle Silberpokal konnte trotz aller Wirren gerettet werden. Selbst in der Not der Vorwährungszeit hat es der damalige Vorstand verstanden, den Pokal zu behalten. Sie hat nicht den Wünschen vieler Mitglieder nachgegeben, mit dem Pokal die Anschaffung von Sportkleidung und Sportgeräten zu ermöglichen.

1.M. 1952: Obmann Johann Linke, Erich Brasse, Karl Sander, Walter Kwitek, Hub Westerhoff, Manfr. Heidemann, Fr.-J. Wendel, Meinolf "Mene" Müller, Edmund Hille, Rudi Rasche, TW Erwin Otte, Gerhard "Doktor" Schauerte, Eduard Sachs. E. Sachs wurde später Deutscher Amateurmeister mit Beckum. Bis 1958 war die "Erste" in der Bezirksklasse immer unter den ersten 5. Dann kam der Höhepunkt: Aufstieg in die Landesliga!!! Weitere Berichte vom TuS-Fußball aus der 50-er Jahren in der nächsten APO.

Heinz-Werner Hoffmann